

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 22. Juli 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Schmidt Florian
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Grundner Andrea
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderat	Koller Michael
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

Entschuldigt war:

Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderat	Haslinger Josef
Gemeinderätin	Plenk Rosi
3. Bürgermeister	Wenig Josef

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Marktgemeinderatssitzung vom 1.7.2019 in Umlauf gegeben
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Kämmerer	Beer Richard
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

Beschlüsse:

1. Waldkindergarten Berchtesgaden; neuer Standort

Mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen neuen Standort des Waldkindergartens im Gemeindegebiet des Marktes Berchtesgaden im Bereich Allweg besteht Einverständnis. 1. Bürgermeister Franz Rasp wird ermächtigt, die notwendigen Anträge (Bauantrag, Antrag auf Betriebserlaubnis) zu stellen und entsprechende Verträge abzuschließen.

2. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Renothfeld“ zwecks Ausweisung eines Baugrundstücks auf Fl. Nr. 247/13, Gmkg. Au

Dem Antrag Georg Hofreiter, vertr. durch Herrn Günter Kober auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Renothfeld“ zwecks Ausweisung eines Baugrundstücks auf Fl. Nr. 247/13, Gmkg. Au wird unter Bezugnahme auf den Beschluss des Marktgemeinderates vom 1.7.2019 nicht zugestimmt.

3. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Marktes Berchtesgaden und der Jahresrechnung 2017 und 2018 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden

3.1.1 Markt Berchtesgaden

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2017 für den Markt Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	25.266.152,23
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	10.369.114,44
Summe Solleinnahmen	35.635.266,67
Abgang alter Kasseneinnahmereste	./.
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	126,87
	35.635.139,80
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	25.266.025,36
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	10.369.114,44
Summe Soll-Ausgaben	35.635.139,80
<u>Verwahrgelder und Vorschüsse</u>	
Einnahmen	9.516.751,23
Ausgaben	9.516.751,23
Forderung	0,00
<u>Vermögen</u>	
a) Rücklagen Stand 31.12.2017	5.777.168,45
b) Kapitalien Stand 31.12.2017	2.437.906,65
c) Forderungen aus gewährten Darlehen Stand 31.12.2017	226.308,35

d) Grundstücke, Betriebsanlagen, bewegliche Sachen für kostenrechnende Einrichtungen:		
Stand 01.01.2017		64.734.947,52
Zugang 2017	+	1.115.794,48
Abgang 2017	./.	1.893.029,42
Abschreibungen bis 2016	./.	34.290.458,99
Abschreibungen 2017	./.	1.414.373,91
Abgang auf AfA 2017	+	685.334,14
Stand 31.12.2017		<u><u>28.938.213,82</u></u>

Schulden

Stand 01.01.2017		19.380.103,21
Kreditaufnahmen 2017		0,00
Tilgungen 2017	./.	1.071.038,77
Stand 31.12.2017		<u><u>18.309.064,44</u></u>

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

2. Bürgermeister Bartl Mittner übernimmt den Vorsitz!

3.1.2 Gemäß Art 102 Abs. 3 GO wird Entlastung erteilt.

1. Bürgermeister Franz Rasp übernimmt wieder den Vorsitz!

3.2.1 Bruderhausstiftung Berchtesgaden 2017

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2017 für die Bruderhausstiftung Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

		€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		<u>2.012.023,56</u>
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		<u>177.989,76</u>
Summe Solleinnahmen		<u>2.190.013,32</u>
Abgang alter Kasseneinnahmereste	./.	<u>26,83</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		<u><u>2.189.986,49</u></u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		<u>2.011.996,73</u>
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		<u>177.989,76</u>
Summe Soll-Ausgaben		<u><u>2.189.986,49</u></u>

Vermögen - Schulden

a)	Rücklagen Stand 31.12.2017		
	- Sonderrücklage Kapelle		12.898,94
	- Allgemeinde Rücklage		174.113,79
			<u>187.012,73</u>
b)	Grundstücke, Gebäude, Inventar		
	Restbuchwert 01.01.2017		3.849.821,20
	Zugang 2017	+	125.902,25
	Abgang 2017	./.	9.202,02
	Abschreibungen 2017	./.	114.141,23
	Stand 31.12.2017		<u>3.852.380,20</u>
c)	Schuldenstand 01.01.2017		770.816,51
	Neuaufnahmen 2017	+	0,00
	Tilgungen 2017	./.	52.087,51
	Stand 31.12.2017		<u>718.729,00</u>

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

2. Bürgermeister Bartl Mittner übernimmt den Vorsitz!

3.2.2 Gemäß Art 102 Abs. 3 GO wird Entlastung erteilt.

1. Bürgermeister Franz Rasp übernimmt wieder den Vorsitz!

3.3.1 Bruderhausstiftung Berchtesgaden 2018

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2018 für die Bruderhausstiftung Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

		€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		2.328.300,32
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		206.891,32
Summe Solleinnahmen		<u>2.535.191,64</u>
Abgang alter Kasseneinnahmereste	./.	788,66
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		<u>2.534.402,98</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		2.327.511,66
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		206.891,32
Summe Soll-Ausgaben		<u>2.534.402,98</u>

Vermögen - Schulden

a)	Rücklagen Stand 31.12.2018		
	- Sonderrücklage Kapelle		12.898,94
	- Allgemeinde Rücklage		252.434,65
			<u>265.333,59</u>
b)	Grundstücke, Gebäude, Inventar		
	Restbuchwert 01.01.2018		3.852.380,20
	Zugang 2018	+	76.453,91
	Abgang 2018	./.	21.250,40
	Abschreibungen 2018	./.	99.396,75
	Stand 31.12.2018		<u>3.808.186,96</u>
c)	Schuldenstand 01.01.2018		718.729,00
	Neuaufnahmen 2018	+	0,00
	Tilgungen 2018	./.	52.116,55
	Stand 31.12.2018		<u>666.612,45</u>

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

2. Bürgermeister Bartl Mittner übernimmt den Vorsitz!

3.3.2 Gemäß Art 102 Abs. 3 GO wird Entlastung erteilt.

1. Bürgermeister Franz Rasp übernimmt wieder den Vorsitz!

4. Bericht über die Jahresrechnung 2018 des Marktes Berchtesgaden - Info

Der Bericht über die Jahresrechnung 2018 des Marktes Berchtesgaden wird vom Marktgemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Abschluss wird dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

5. Bruderhausstiftung; Heimgebühren (Ermächtigungsbeschluss)

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die Heimgebühren auf Basis der Verhandlungen mit den Pflegekassen zu erhöhen, sofern die Entgeltverhandlungen bzw. die Vorschläge der Pflegekassenverbände und des Bezirks Oberbayern in der sitzungsfreien Zeit 2019 eingehen.

6. Informationen und Anfragen (öffentlich)

- 1. Bürgermeister Franz Rasp informiert über ein Gespräch, dass er mit der Baujuristin, Frau Niedl vom Landratsamt zum Sachstand Villa Schön geführt hat. Nach Aussage der Baujuristin ist der Baugenehmigungsbescheid, der vom Landratsamt erteilt worden ist, rechtswidrig. Dieser verstoße aber nicht gegen materielles Recht. Umgangssprachlich ausgedrückt sei die vom Landratsamt vorgenommene Faktenerhebung unzureichend gewesen. Deswegen sei diese neu durchzuführen. Die Urteilsbegründung liegt voraussichtlich frühestens Mitte August vor. Wenn diese im Landratsamt vorliegt, wird man dort über das weitere Vorgehen entscheiden.
- GR Michael Koller teilt mit, dass er von Anwohnern der Königsseer Straße auf den desolaten Zustand des Gehsteigs bei der ehemaligen Baustelle Bäckerei Ernst hingewiesen worden sei.

Marktbaumeister Peter Hasenknopf teilt dazu mit, dass demnächst die Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden und in Teilbereichen eine Asphalt-schicht aufgebracht wird. Mit dem vom Staatl. Bauamt geplanten Gesamtausbau der Königsseer Straße und der Überplanung des Geh- und Radwegbereiches werde man dann eine einheitliche Lösung hinsichtlich des Belags der Geh- und Radwege erreichen.

- Zudem teilt MBM Peter Hasenknopf mit, dass er sich den Treppenabgang vom Gmundberg zur Gräfin-Waldersee-Siedlung angesehen habe und s. E. nur die Beleuchtung nicht ausreichend sei. Hier werde man versuchen, in den nächsten Monaten zusammen mit dem Bayernwerk durch Austausch der Leuchtmittel und Errichtung einer weiteren Straßenlaterne eine Verbesserung des Zustandes zu erreichen.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 19.05 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
10/pl

Der Vorsitzende:

Der Vorsitzende zu TOPs 3.1.2,
3.2.2 und 3.3.2

Anton Kurz

Franz Rasp

Bartl Mittner

Verteiler:

Alle Mitglieder des Marktgemeinderates